

HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Befragungsergebnisse

der Fakultät Institut für Kommunikationsmanagement

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
Projekt	5
Rücklauf	5
Benchmarkingwerte	5
Signifikanztests	5
2. Regelstudienzeit	7
3. Zufriedenheit mit dem Studium	10
4. Auslandsaufenthalte.....	19
5. Derzeitige Beschäftigung.....	22
6. Beruf	23
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	31
8. Aufnahme eines weiteren Studiums	35
9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende	36
10. Anhang Benchmarking	39

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	7
Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2).....	8
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2).....	9
Abbildung 4: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	10
Abbildung 5: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	11
Abbildung 6: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	12
Abbildung 7: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	13
Abbildung 8: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	14
Abbildung 9: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	15
Abbildung 10: Erwägung des Studienabbruchs.....	16
Abbildung 11: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl	17
Abbildung 12: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	18
Abbildung 13: Auslandsaufenthalt während des Studiums	19
Abbildung 14: Art des Auslandsaufenthaltes	20
Abbildung 15: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	21
Abbildung 16: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	22
Abbildung 17: Beginn der Beschäftigungssuche	23
Abbildung 18: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	24
Abbildung 19: Monatliches Arbeitseinkommen.....	25
Abbildung 20: Wirtschaftszweig.....	26
Abbildung 21: Hauptsächliche Tätigkeit.....	27
Abbildung 22: Arbeitsvertragsform.....	28
Abbildung 23: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	29
Abbildung 24: Berufszufriedenheit insgesamt	30
Abbildung 25: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	31
Abbildung 26: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	32
Abbildung 27: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	33
Abbildung 28: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss	34
Abbildung 29: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	35
Abbildung 30: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"	36
Abbildung 31: Eigenes Umweltverhalten	37
Abbildung 32: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende.....	38



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Hochschultyp der Vergleichshochschulen	39
Tabelle 2: Abschlussart der Vergleichshochschulen	39
Tabelle 3: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen	39
Tabelle 4: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen	39
Tabelle 5: Fachbereichsgruppe der Vergleichshochschulen	39
Tabelle 6: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind	40
Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe enthalten sind	41

1. Einleitung

Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolvent*innenstudien (KOAB) Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 von etwa 80 Hochschulen zu einer gemeinsamen Befragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolvent*innenstudien wird vom Institut für Angewandte Statistik (*ISTAT*) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom *ISTAT* erstellt, da nur das *ISTAT* auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom *ISTAT* entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt „Benchmarkingwerte“ beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Hochschule Osnabrück die Rückmeldungen der Absolvent*innen der Fakultät Institut für Kommunikationsmanagement des Prüfungsjahrgangs 2024 dargestellt.

Von den insgesamt 65 Absolvent*innen der Fakultät Institut für Kommunikationsmanagement des Prüfungsjahrgangs 2024, die ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 25 (38%) an der KOAB-Befragung.

Benchmarkingwerte

Die im vorliegenden Bericht dargestellten Benchmarkingwerte richten sich nach dem Profil der Fakultät Institut für Kommunikationsmanagement. Es werden nur Benchmarkingwerte von HAW einbezogen. Des Weiteren finden sich nur Benchmarkingwerte von Studiengängen im Bericht, die den an der Fakultät Institut für Kommunikationsmanagement vertretenen Abschlussarten entsprechen. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die an der Fakultät Institut für Kommunikationsmanagement vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppe (SBG) oder die Fachgruppe (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Hochschule Osnabrück und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen.

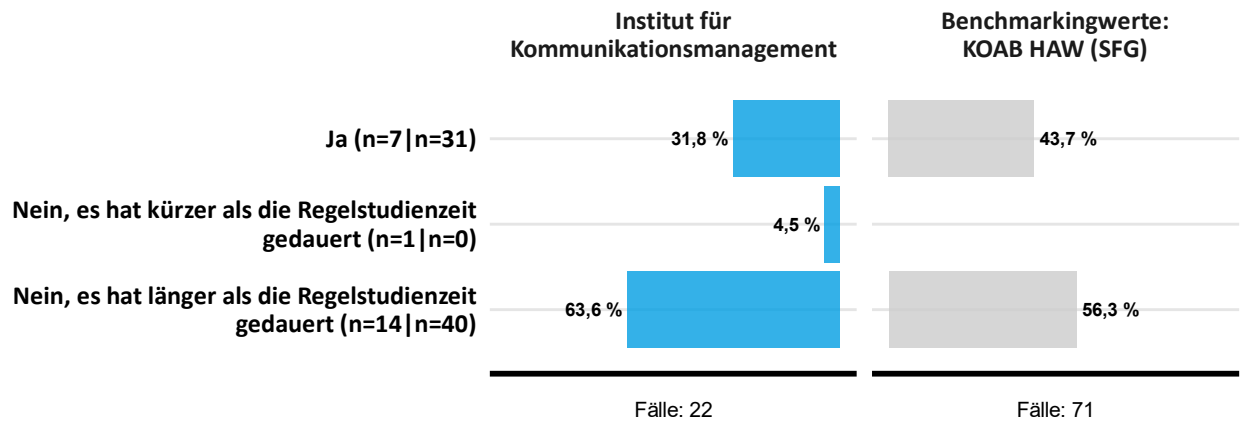
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

2. Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

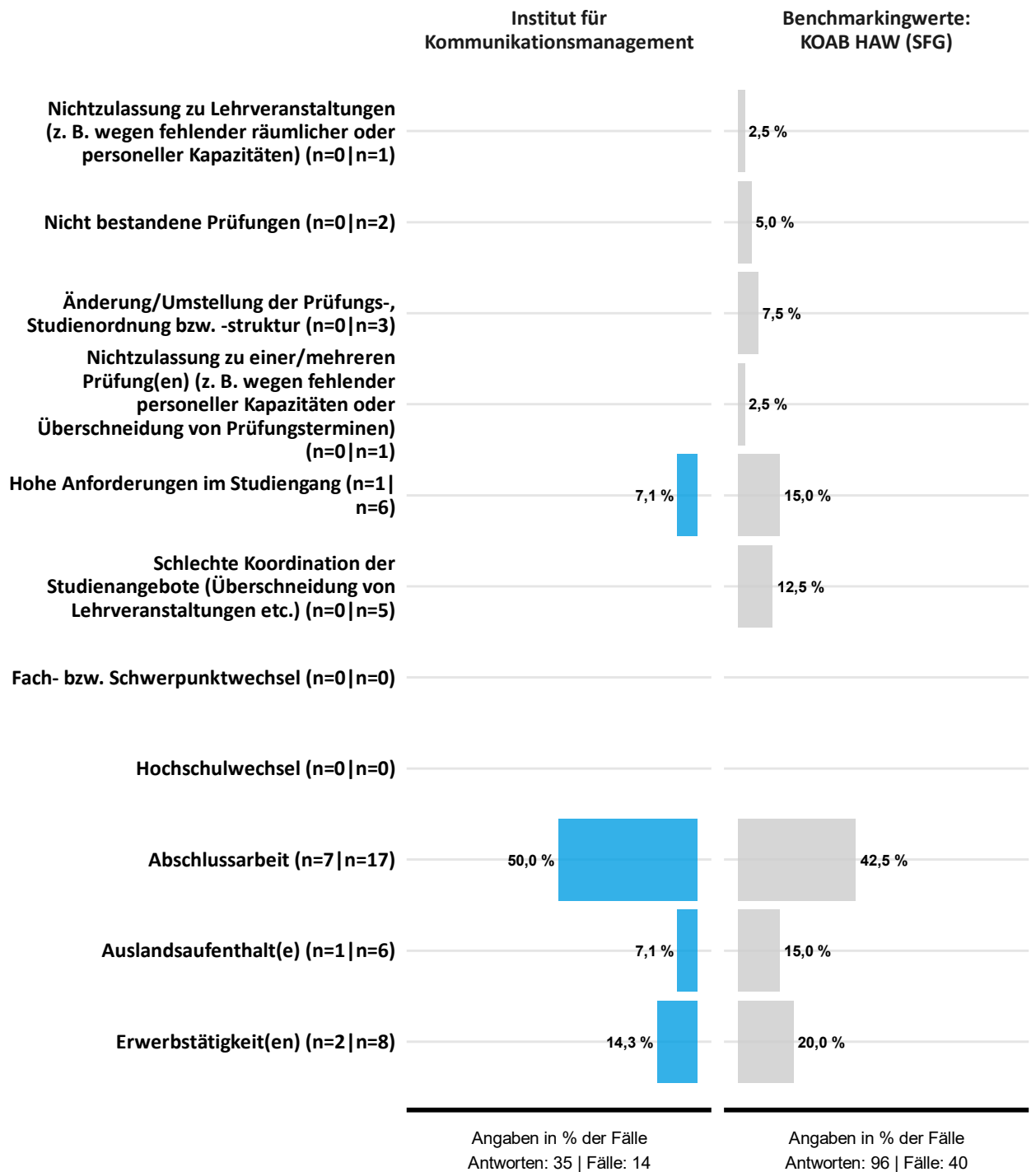


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (1/2)

Mehrfachnennungen möglich



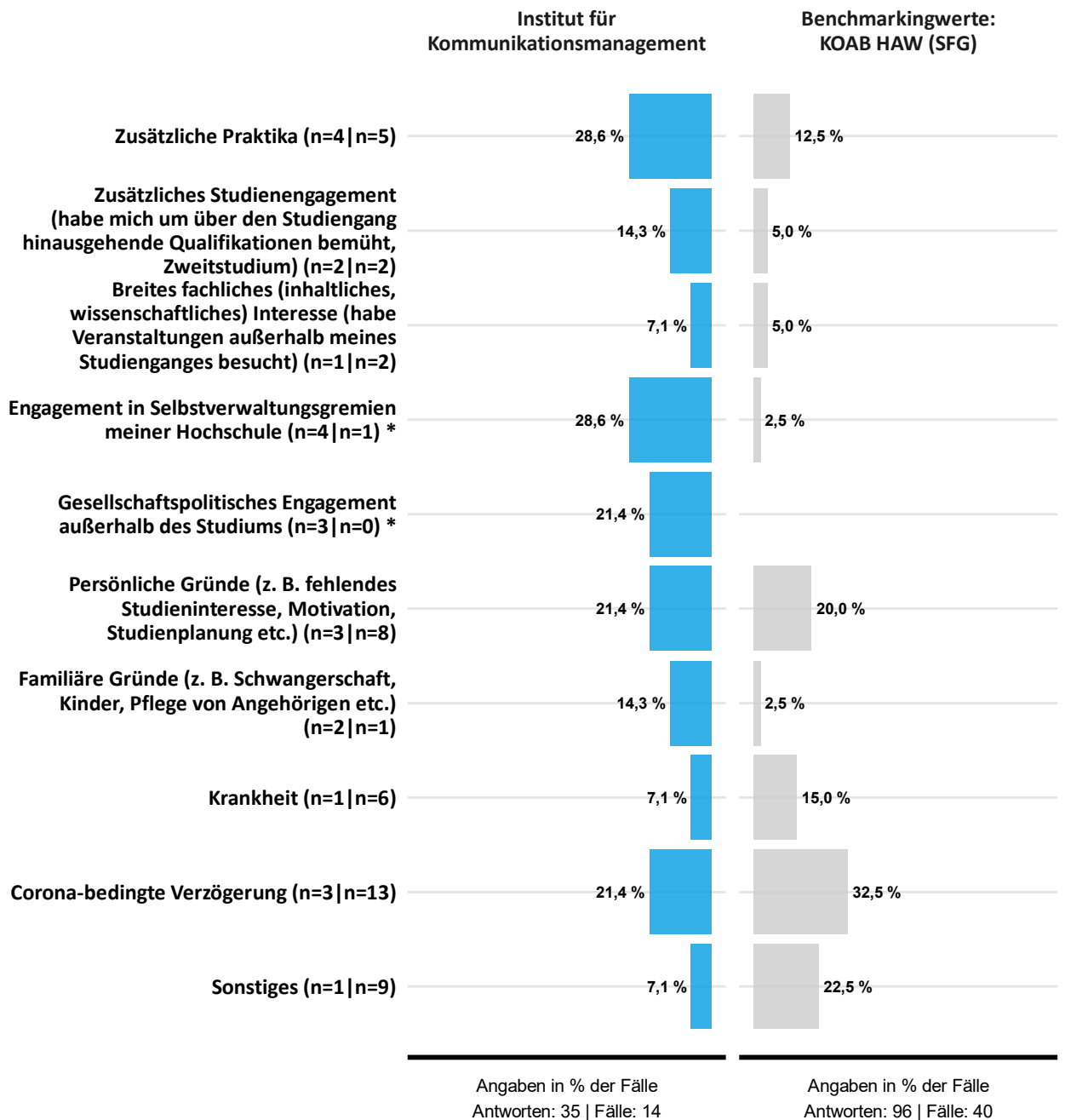
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (2/2)

Mehrfachnennungen möglich

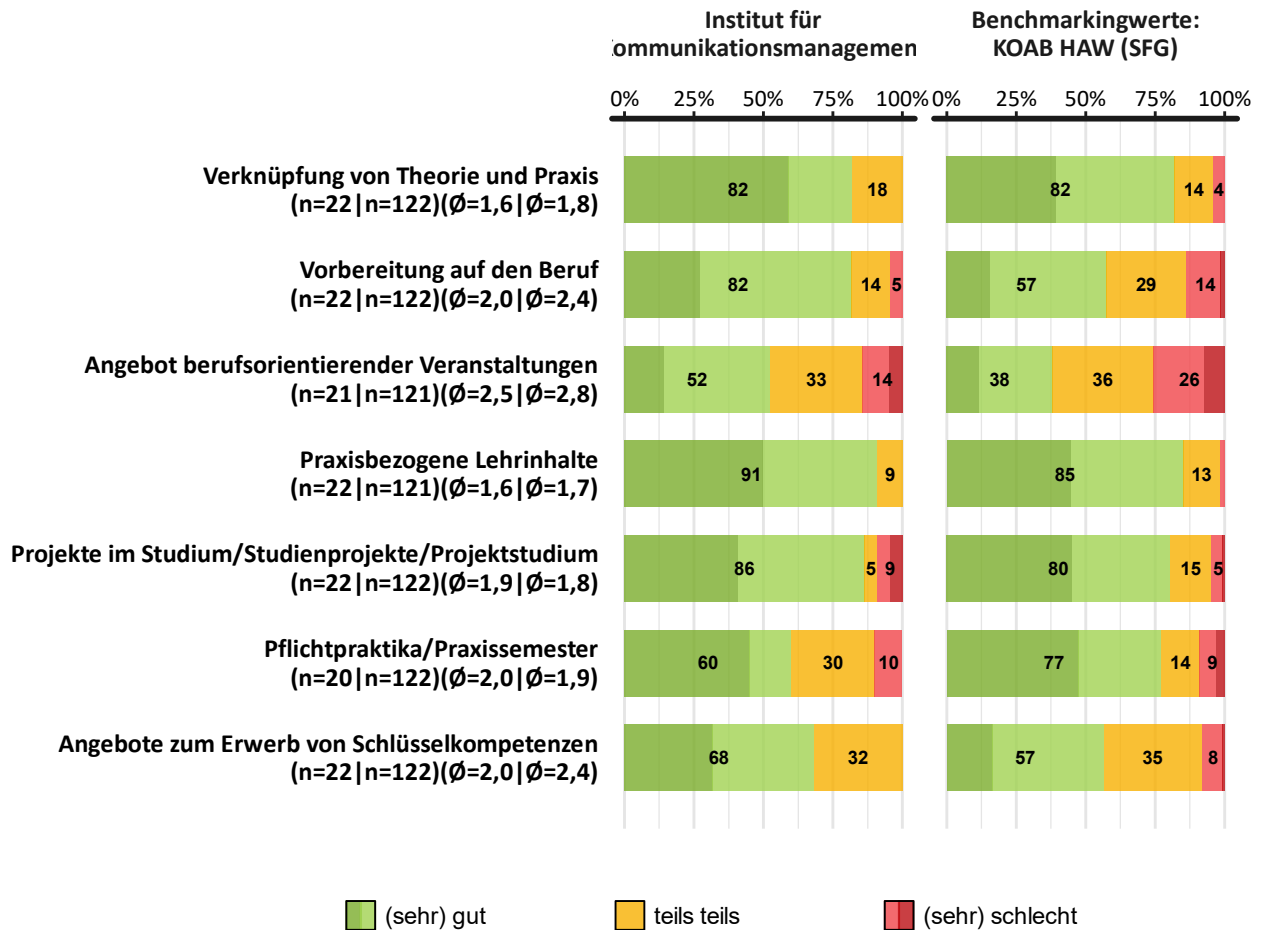


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten. Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

3. Zufriedenheit mit dem Studium

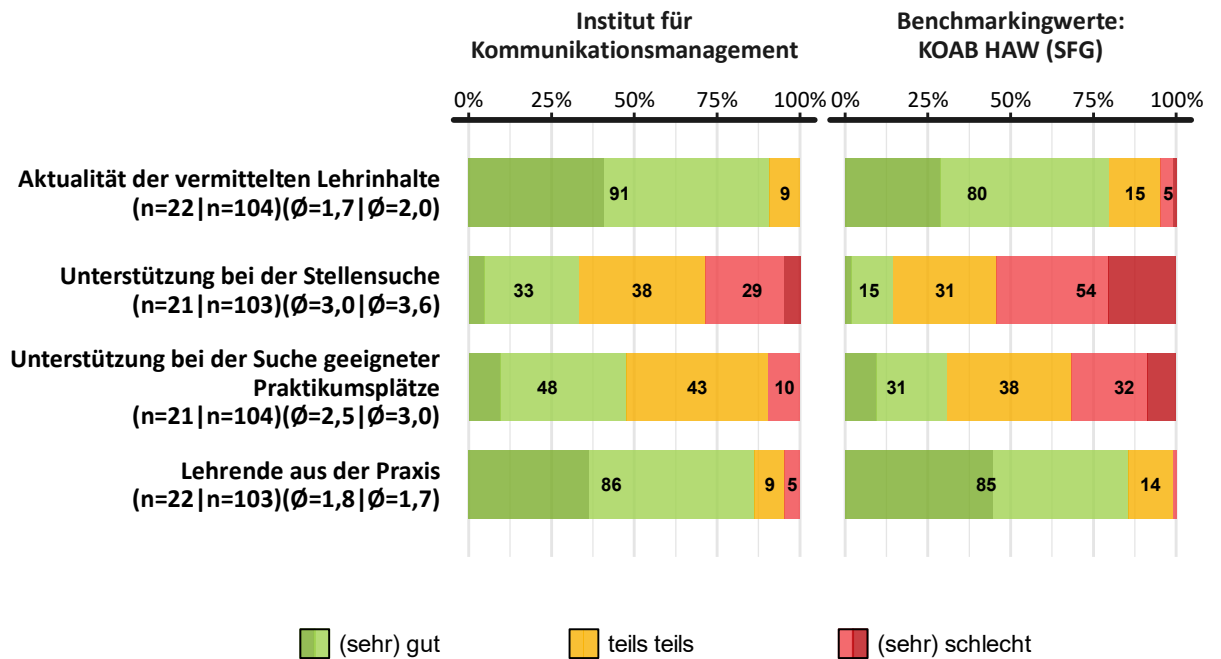
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

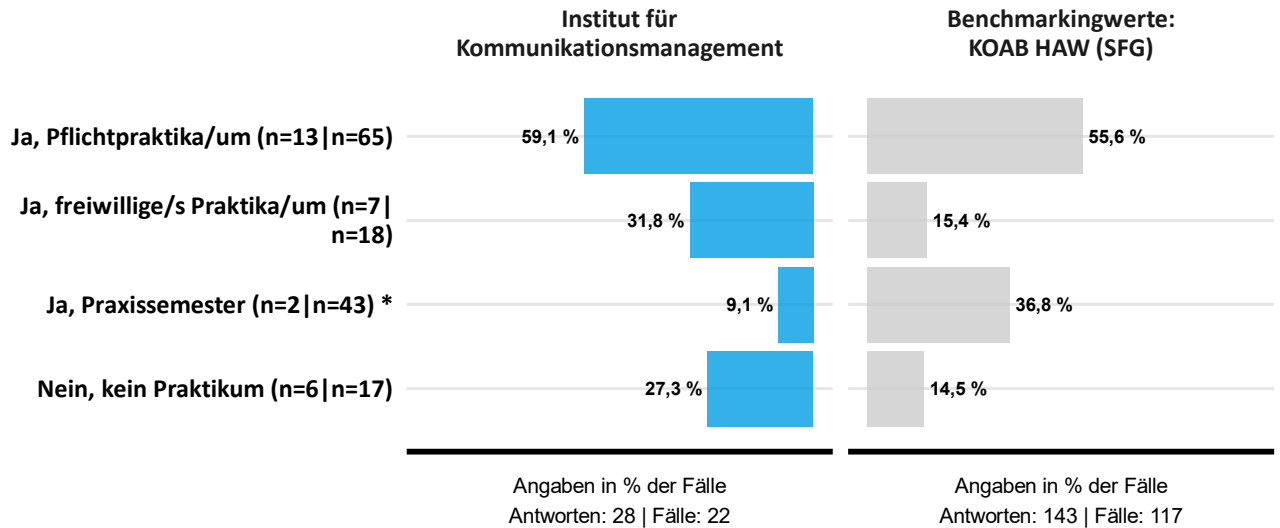


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

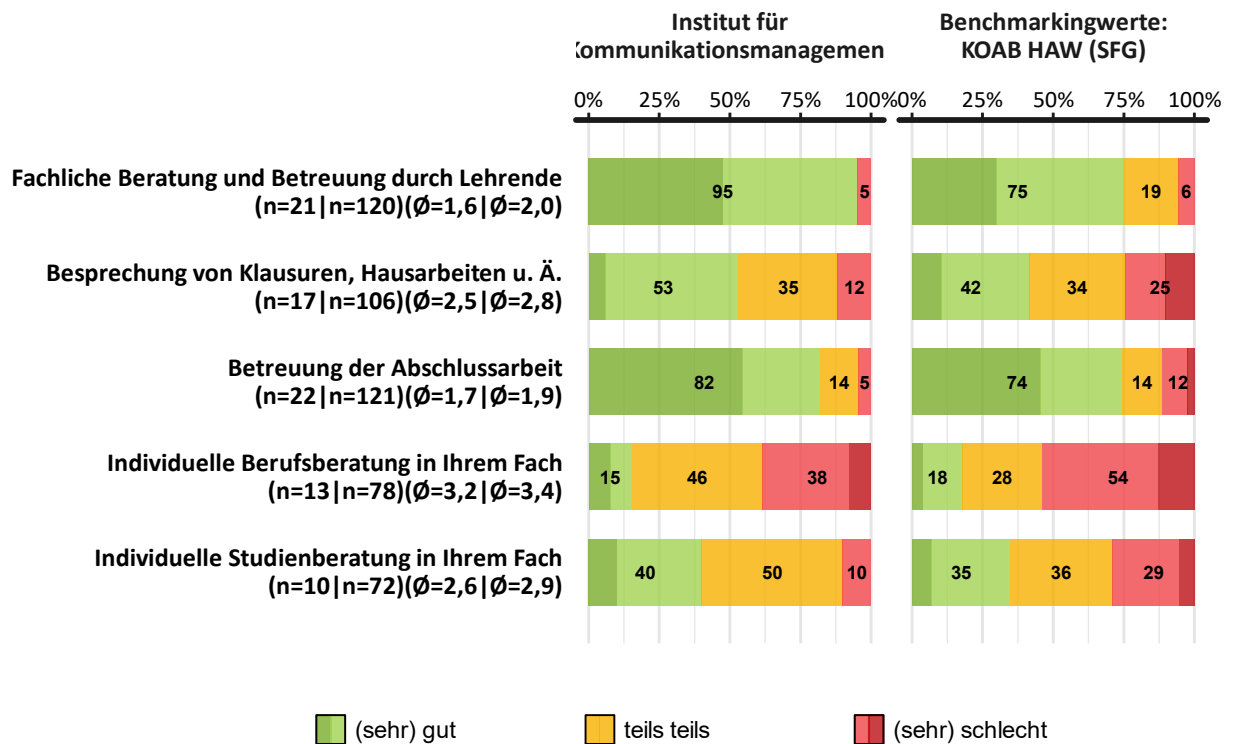


Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 6: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

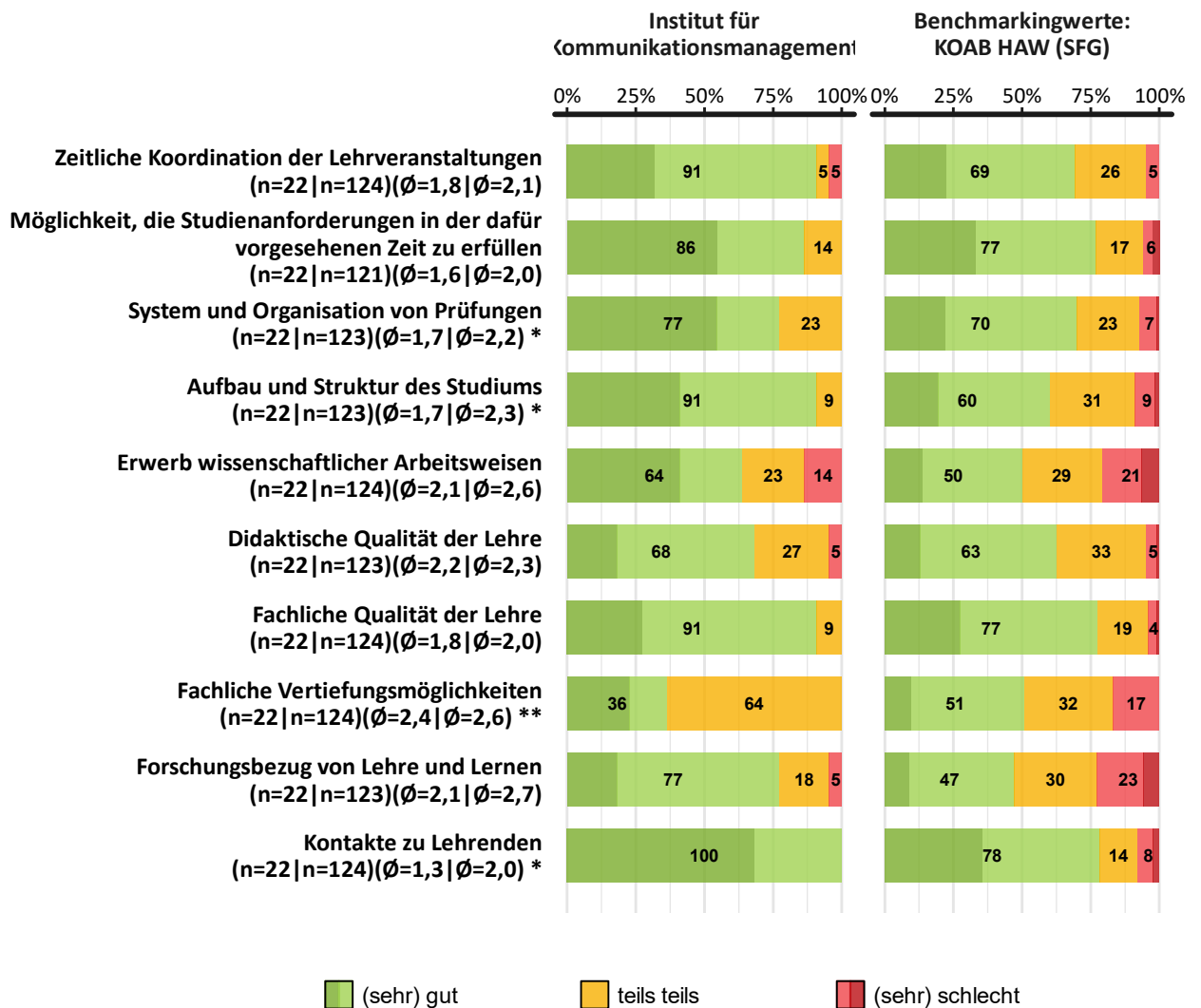
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

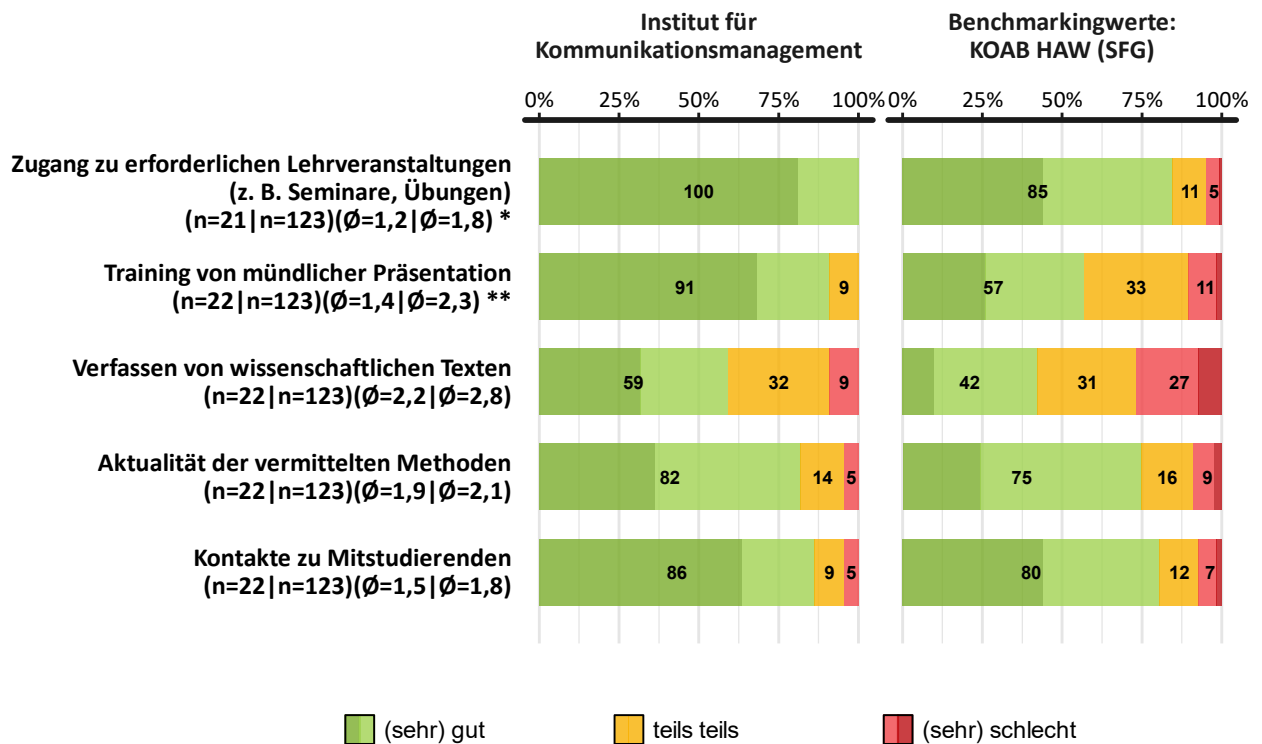
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 8: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

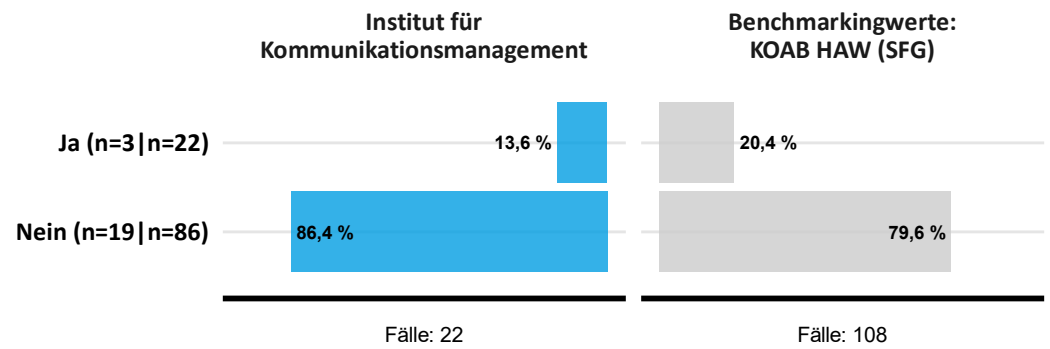
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 9: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

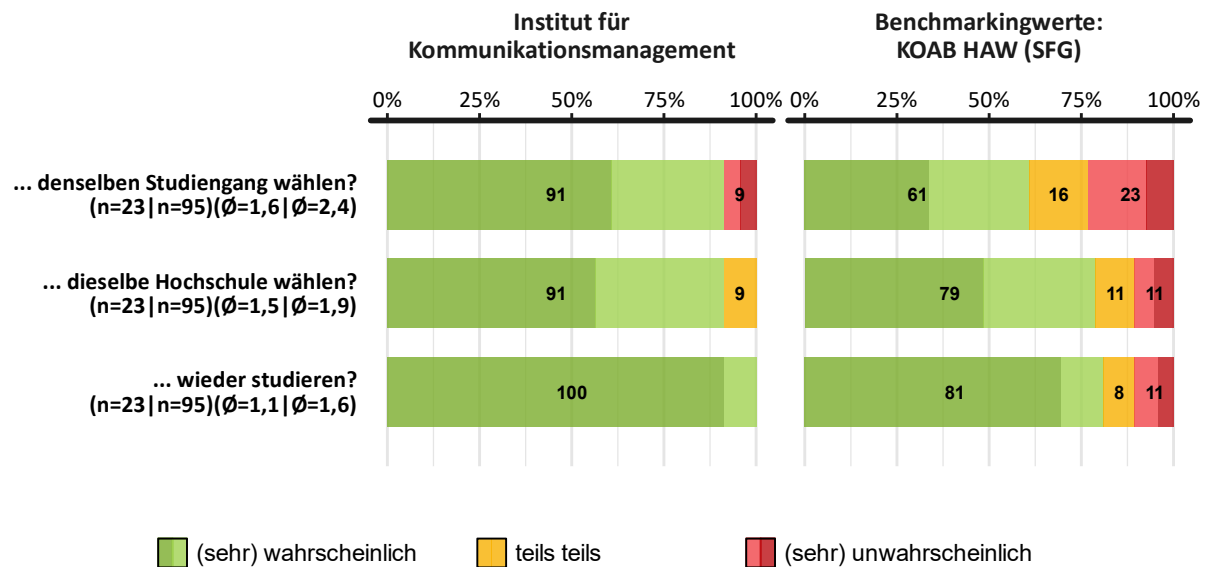
Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Erwägung des Studienabbruchs

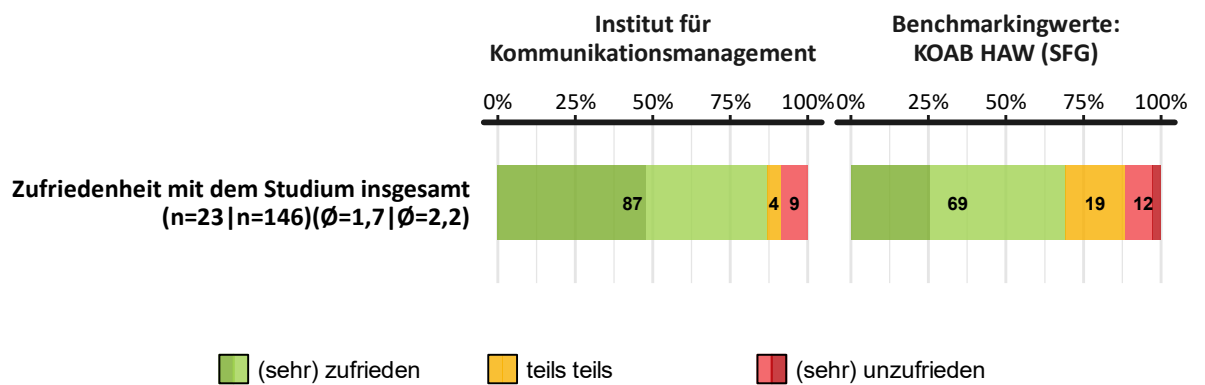
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?

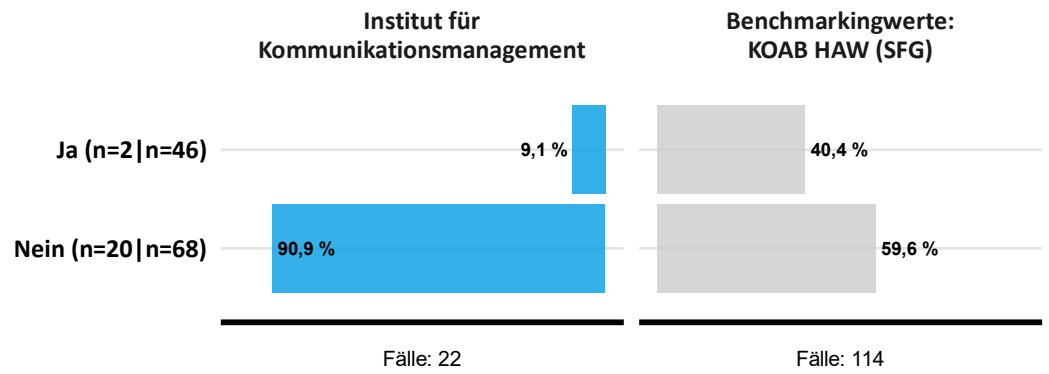


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

4. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 13: Auslandsaufenthalt während des Studiums

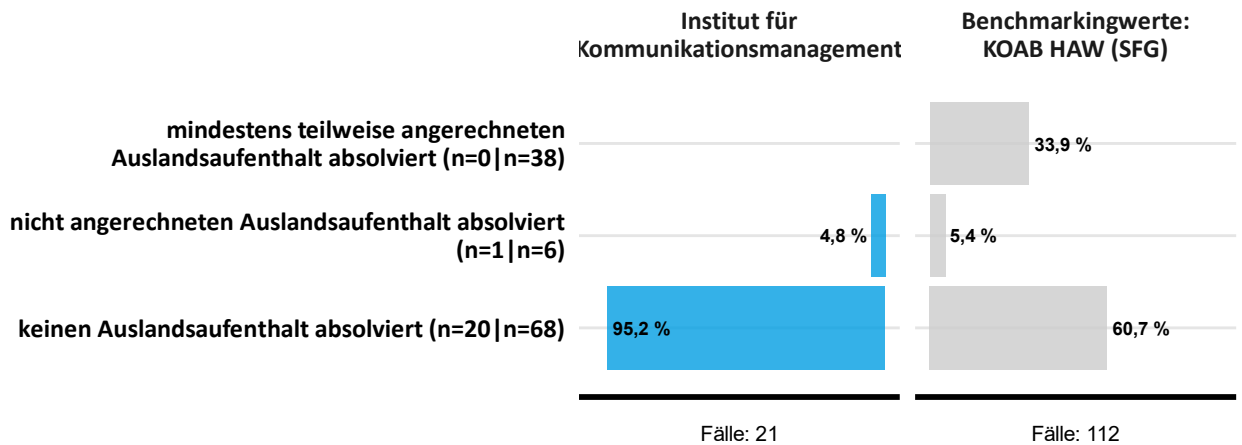
Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 14: Art des Auslandsaufenthaltes

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?



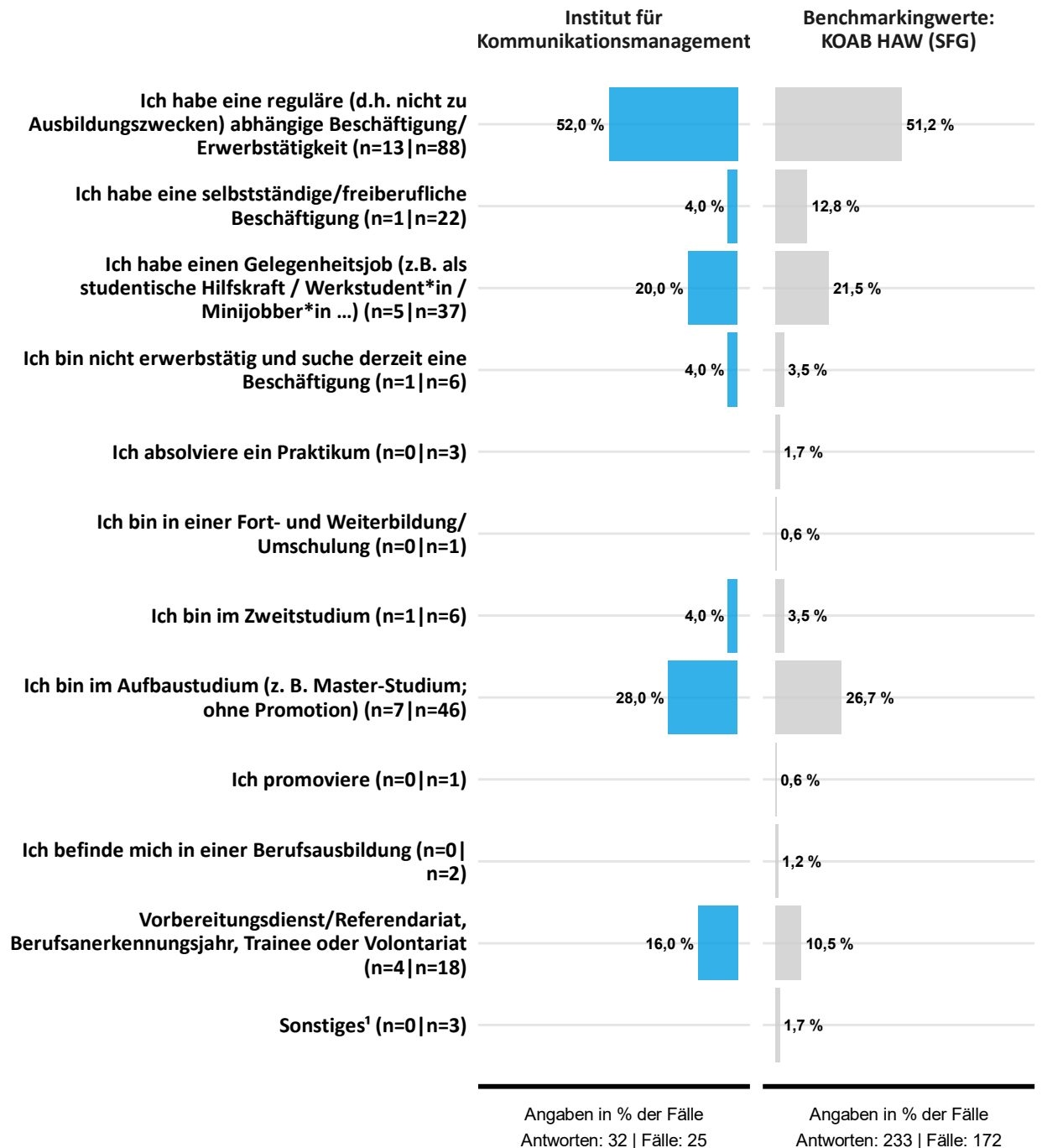
Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt“, „Abschlussarbeit“, „Forschung“, „Pflichtpraktikum“ oder „Freiwilliges Praktikum“ gewertet.

** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 15: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



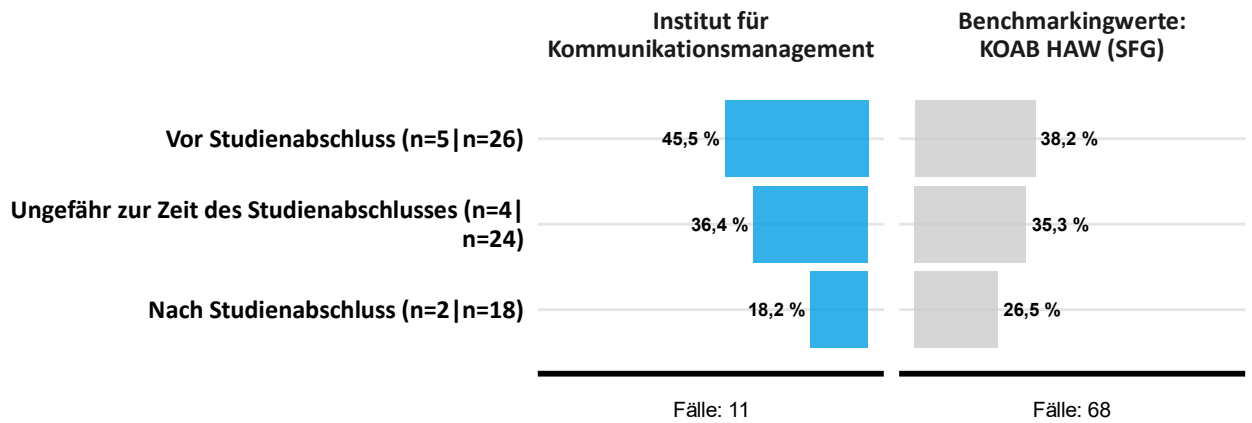
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 16: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

6. Beruf

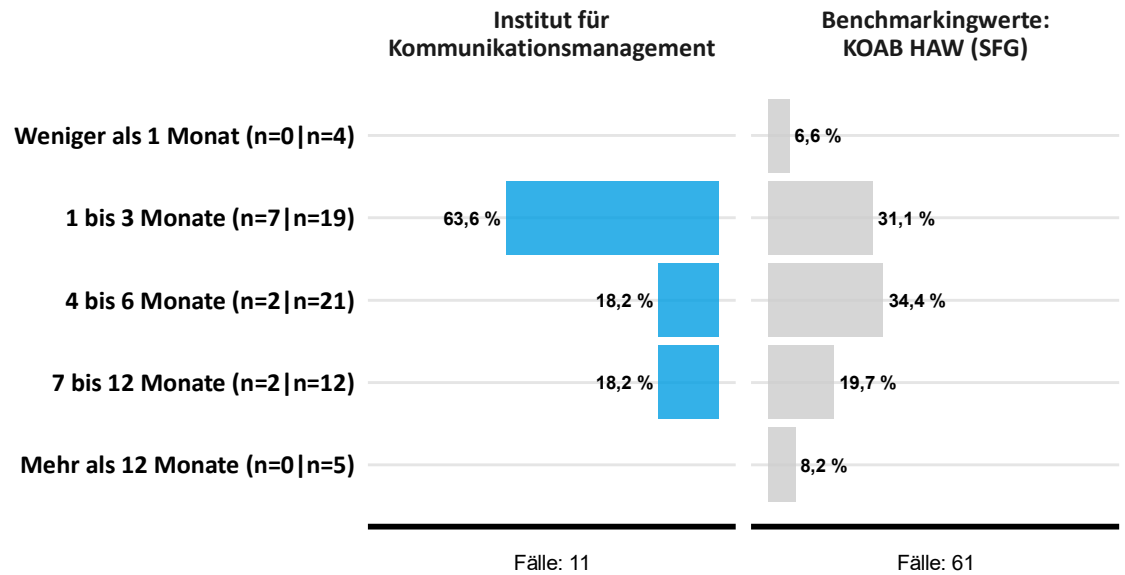
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Beginn der Beschäftigungssuche

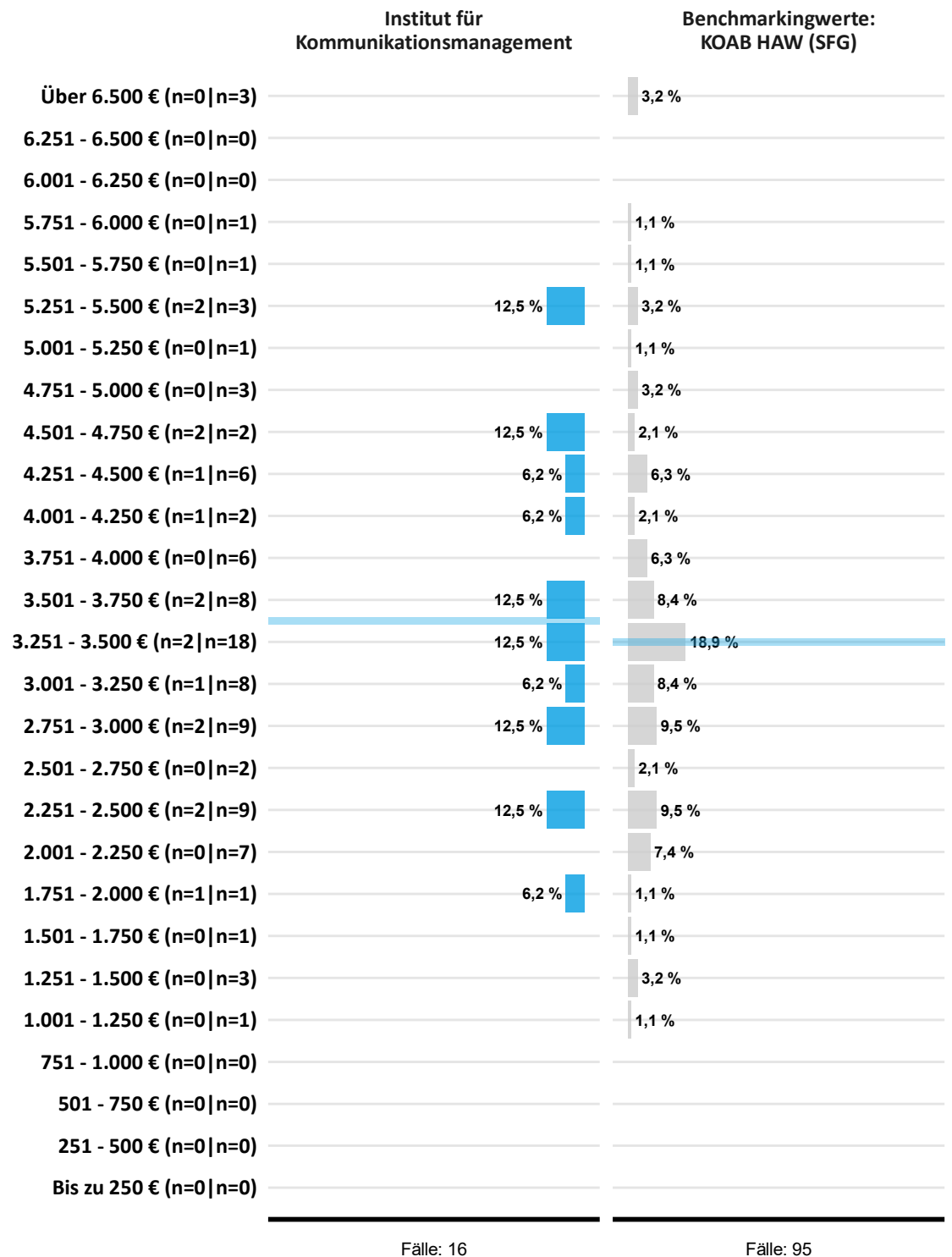
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?

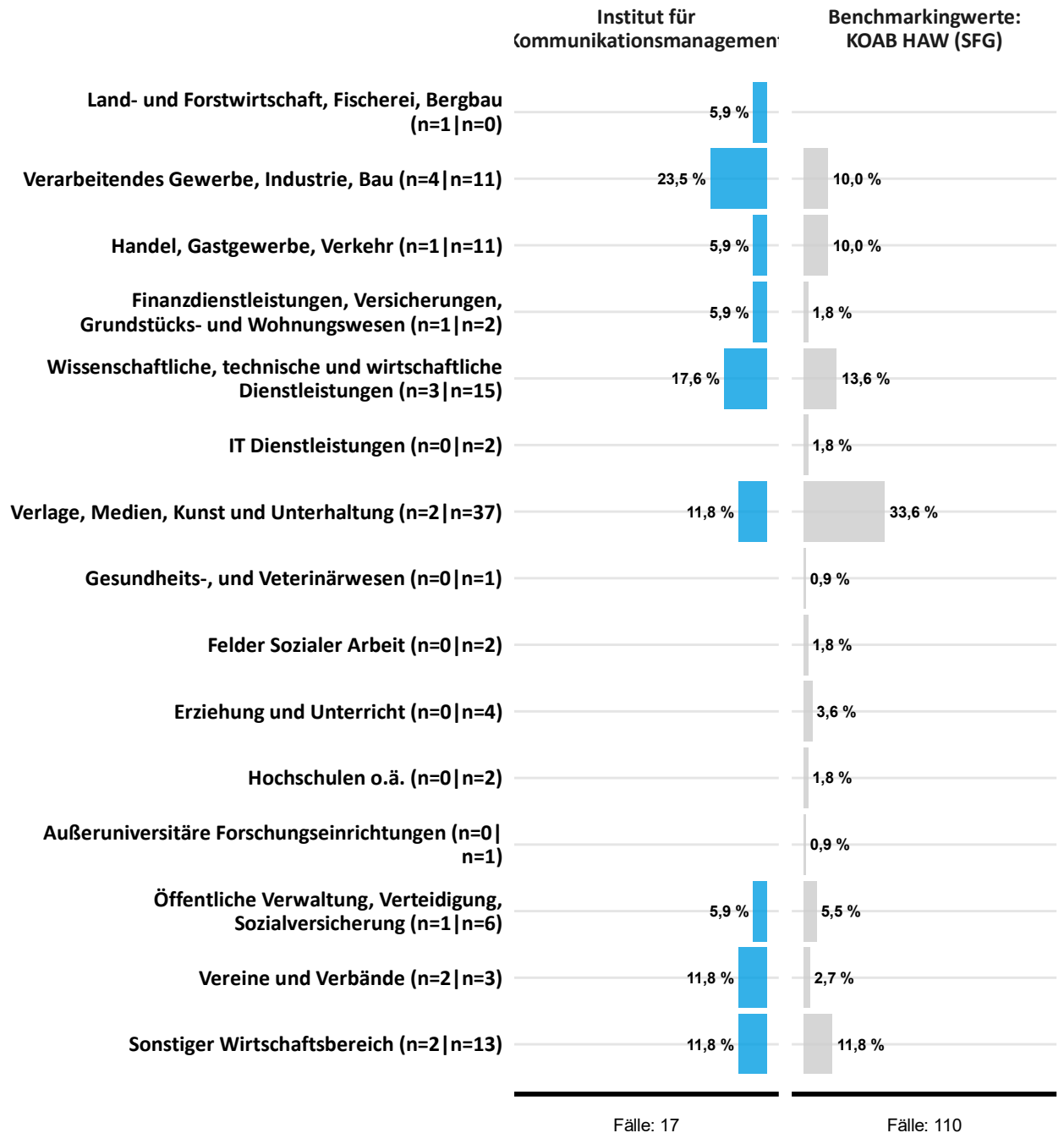


Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Monatliches Arbeitseinkommen

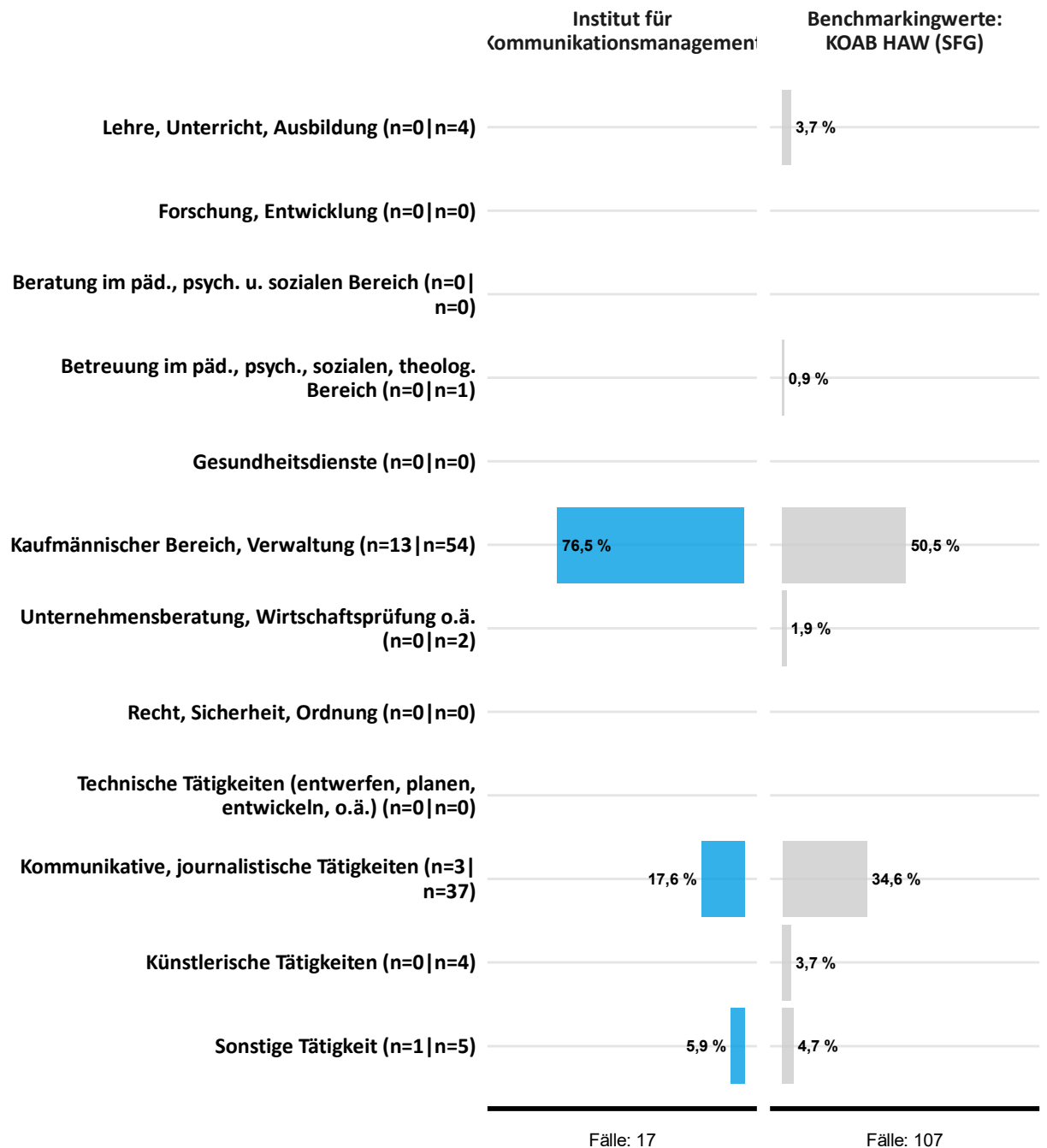
In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Wirtschaftszweig

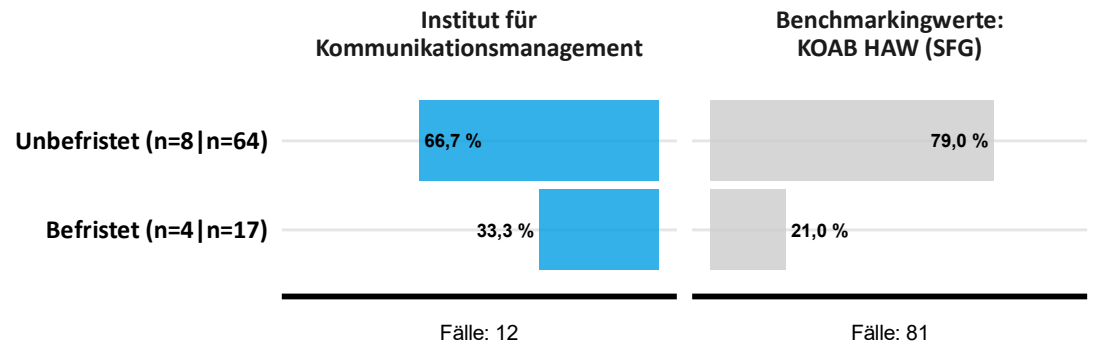
Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Hauptsächliche Tätigkeit

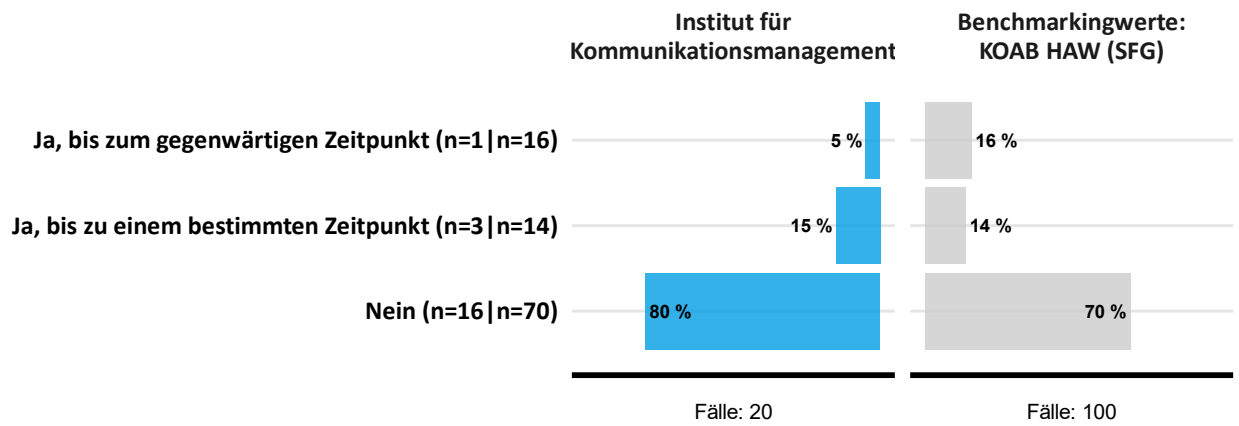
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Arbeitsvertragsform

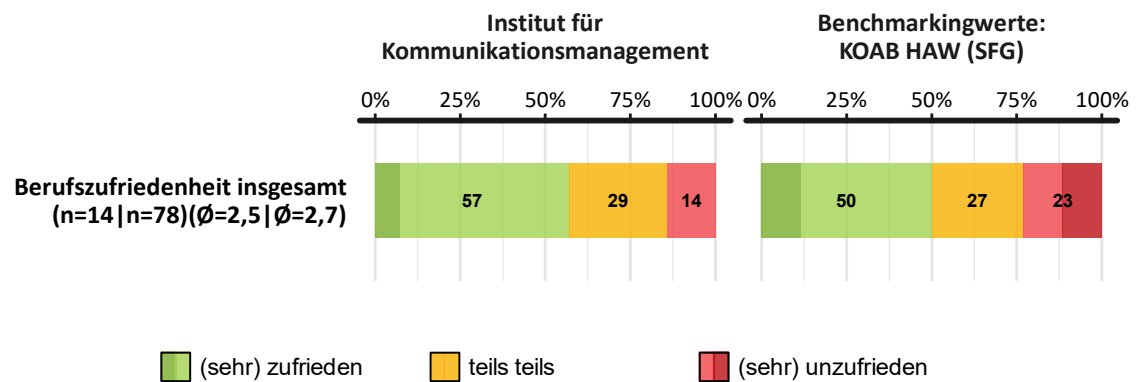
Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

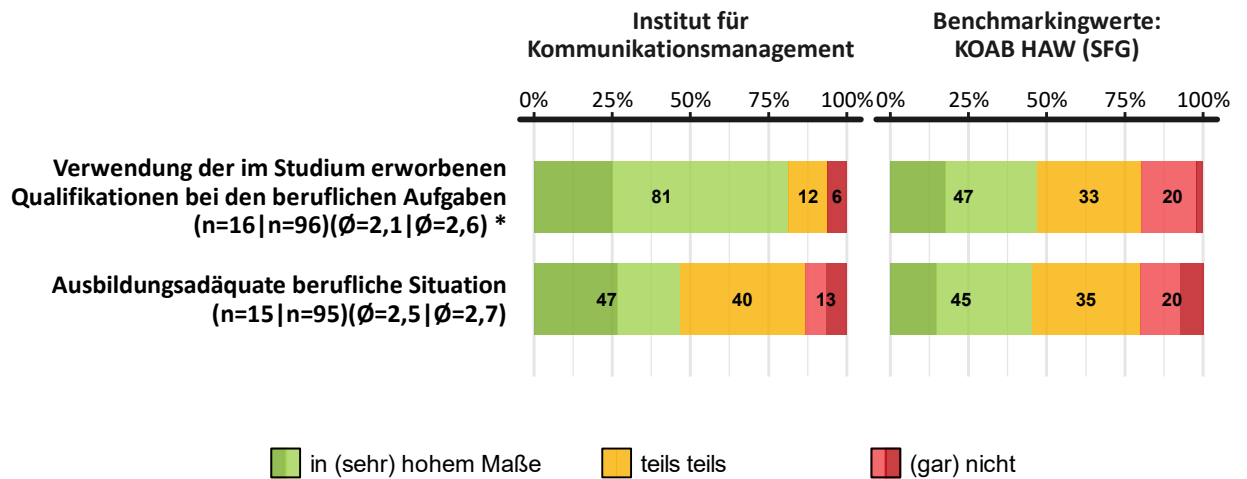


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Berufszufriedenheit insgesamt

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

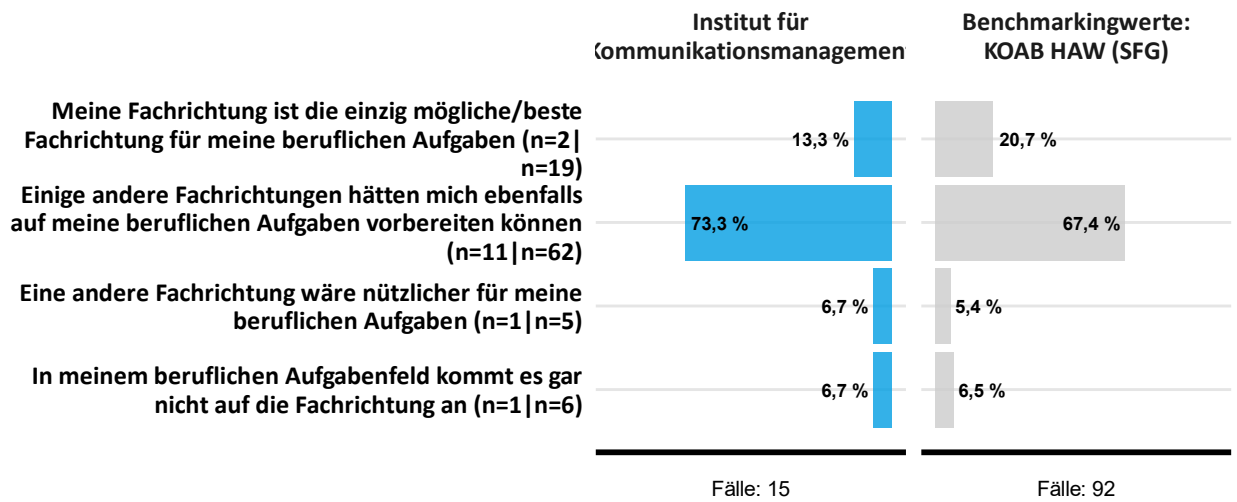
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 25: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

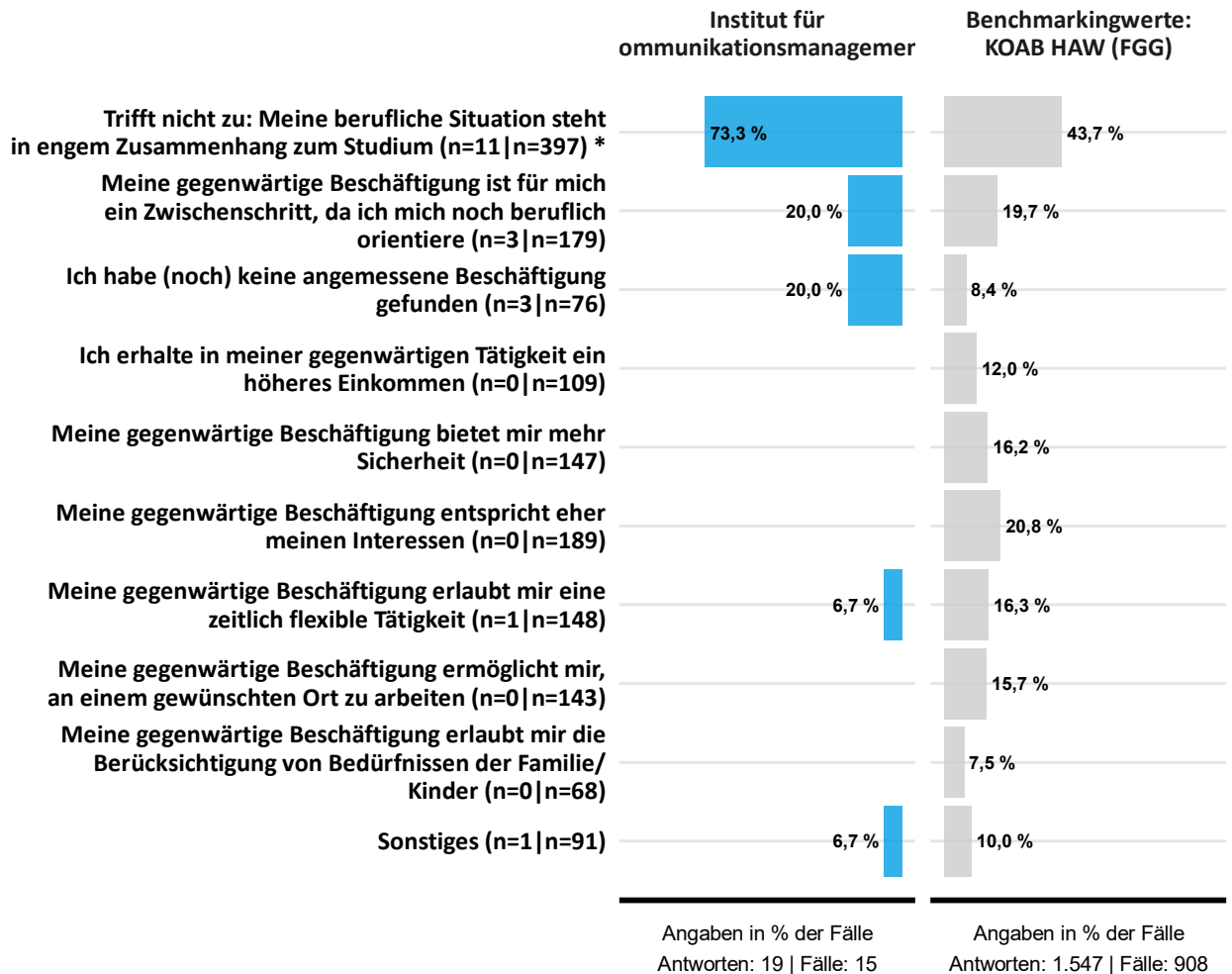


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

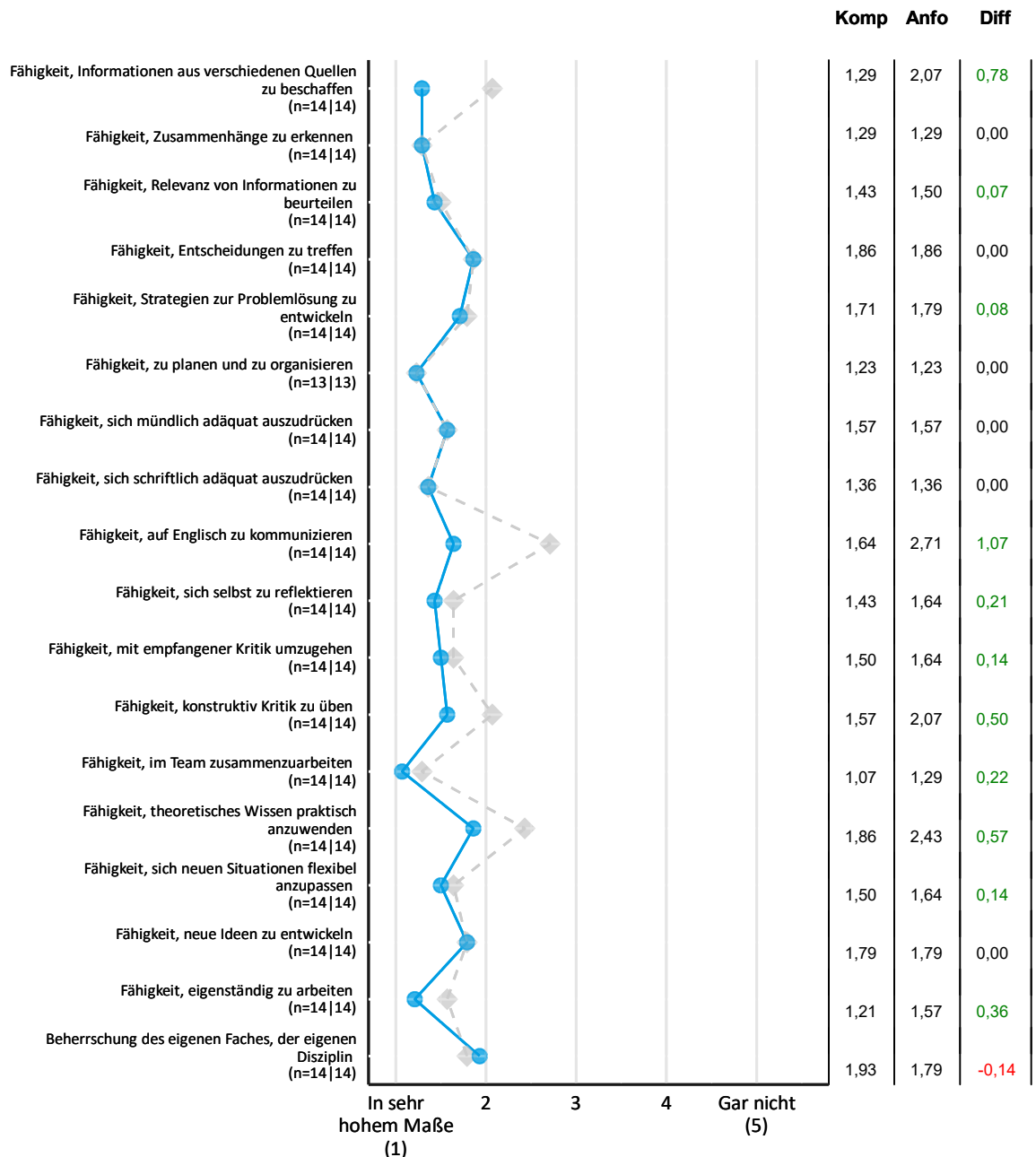


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 27: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo). (Anfo).



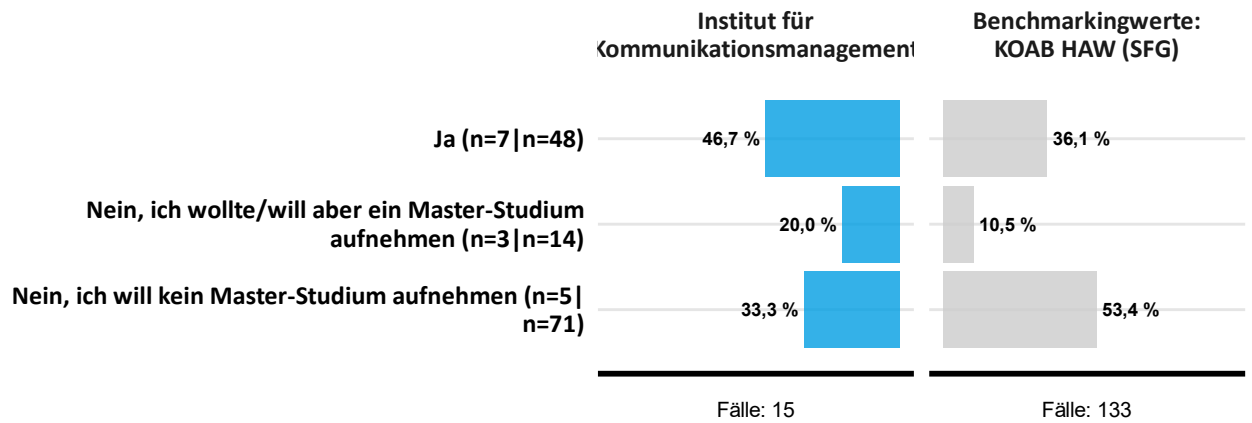
● In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? (Komp)

◆ Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? (Anfo)

Abbildung 28: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

8. Aufnahme eines weiteren Studiums

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



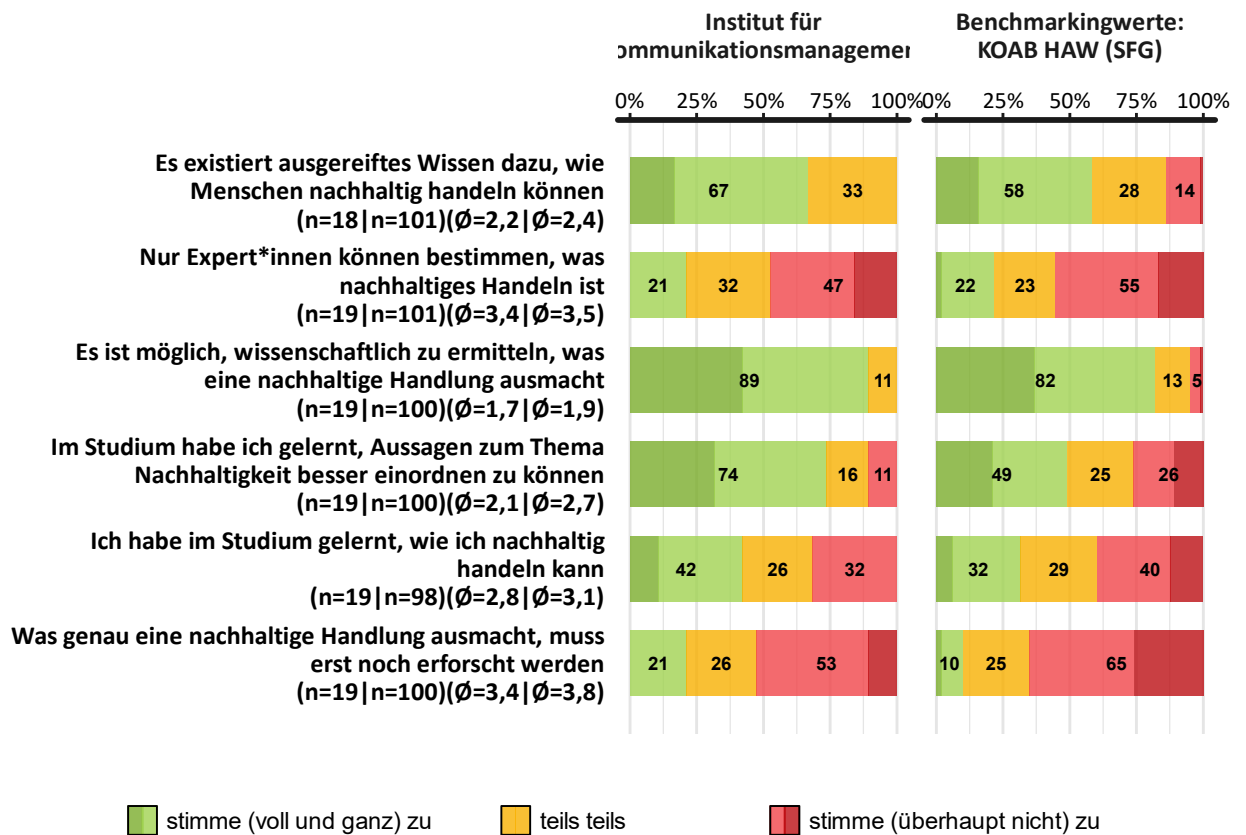
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Dr. Bianca Steffen und Prof. Dr. Christian Harteis der Universität Paderborn verantwortet. Es enthält Fragen zu nachhaltigem Handeln und persönlichen Einstellungen der Absolvent*innen zu Klimaschutz und Energiewende.

Derzeit wird häufig diskutiert, was unter nachhaltigem Handeln zu verstehen ist. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) bis 5 (Stimme überhaupt nicht zu).

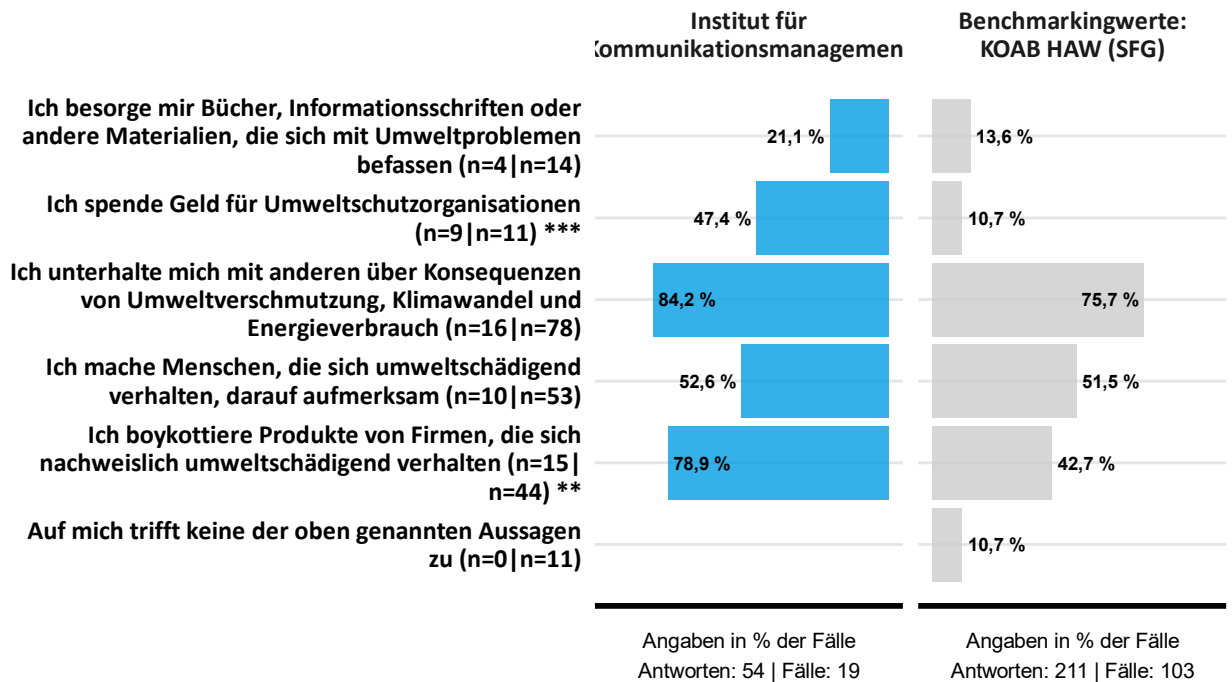


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"

Im Folgenden geht es um Ihre Einstellung zur Umwelt. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Punkte auf Sie zutreffen

Mehrfachnennungen möglich

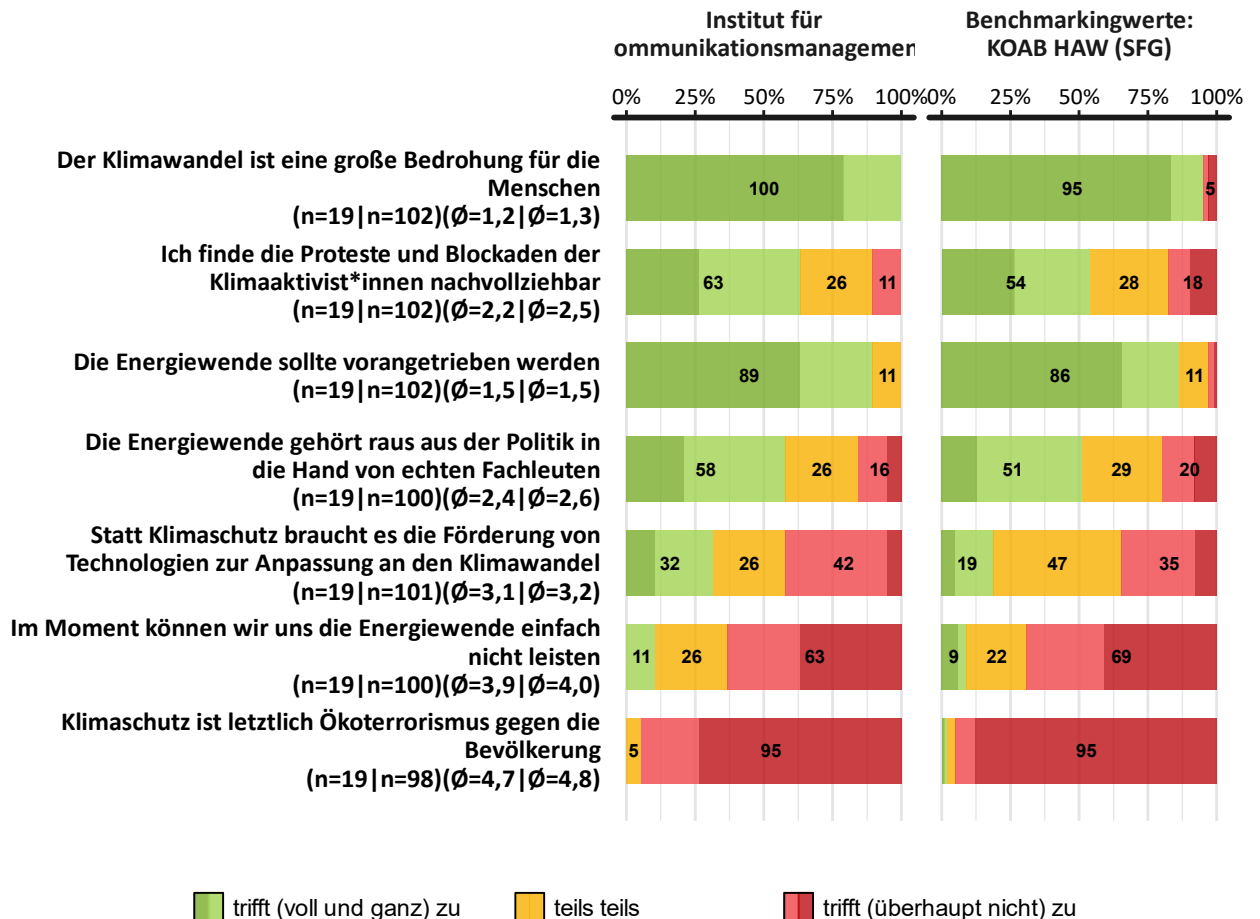


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 31: Eigenes Umweltverhalten

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Trifft voll und ganz zu) bis 5 (Trifft überhaupt nicht zu).

Ausfüllhinweis: Unter Energiewende wird die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie wie Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren oder regenerativen Quellen (erneuerbare Energien) verstanden.



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

10. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Hochschule Osnabrück sind hier nicht enthalten.

Hochschultyp
HAW

Tabelle 1: Hochschultyp der Vergleichshochschulen

Abschlussart
Master HAW
Bachelor HAW

Tabelle 2: Abschlussart der Vergleichshochschulen

Fragebogenvariante
Allgemein

Tabelle 3: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen

Studienfachgruppe
Kommunikationswissenschaft/Publizistik

Tabelle 4: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Fachbereichsgruppe
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Tabelle 5: Fachbereichsgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die HAW dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten HAW haben jeweilig unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen HAW möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende HAW, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Hochschule Osnabrück vertreten sind:

HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Hochschule Karlsruhe
Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel
TH Köln
Hochschule Magdeburg-Stendal
Ostfalia Hochschule
Hochschule Rhein-Waal
Hochschule der Medien Stuttgart
Westfälische Hochschule

Tabelle 6: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

Die Vergleichsebene Fachbereichsgruppe (FGG) umfasst folgende HAW, an denen dieselben Fachbereichsgruppe(n) (FGG) wie an der Hochschule Osnabrück vertreten sind:

HAW, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe (FGG) enthalten sind

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Hochschule Karlsruhe
Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel
TH Köln
Hochschule Magdeburg-Stendal
Ostfalia Hochschule
Hochschule Rhein-Waal
Hochschule der Medien Stuttgart
Westfälische Hochschule
Hochschule Bremen
Hochschule Düsseldorf
Hochschule Emden/Leer
Katholische Hochschule Freiburg
Hochschule Fulda
Hochschule Mannheim
FH Münster
Hochschule RheinMain

HAW, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe (FGG) enthalten sind

FH Aachen

Hochschule Bielefeld

Frankfurt University of Applied Sciences

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Hochschule Aalen

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Technische Hochschule Augsburg

Hochschule Biberach

Hochschule Bochum

Hochschule Darmstadt

Fachhochschule Dortmund

Hochschule Geisenheim

Hochschule Hamm-Lippstadt

Technische Hochschule Mittelhessen

Hochschule Niederrhein

Hochschule Offenburg

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Hochschule Ruhr West

Hochschule für Technik Stuttgart

FOM

Hochschule Furtwangen

Hochschule Reutlingen

Fachhochschule Südwestfalen

Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe enthalten sind



Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81